



Fachbereich/Eigenbetrieb Hochbau
Verfasser/in Janine Mauth
Vorlage Nr. 214/2022
Datum 19. Oktober 2022

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	10.11.2022	

Betreff:

Albert-Schweitzer-Schule – Schulhofsanierung im Zusammenhang mit dem Erweiterungs-Neubau der Albert-Schweitzer-Schule - Arbeitsvergabe – Außenanlagen

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

1. Den Auftrag für das Gewerk Außenanlagen erhält die Firma Garten- und Landschaftsbau Bedri Gashi, Rheinstraße, 79639 Grenzach-Wyhlen mit einer Auftragssumme von 614.760,49 EUR brutto.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
I21100623480	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							920.000 €
davon geplant / bereitg.:	100.000 €	320.000 €	500.000 €				920.000 €
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

1 Allgemeines

Gemäß der Beschlussvorlage Nr. 122/2022 hat der Gemeinderat am 07.07.2022 die Planung und die Kosten für die Schulhofsanierung im Zusammenhang mit dem Erweiterungs-Neubau der Albert-Schweitzer-Schule in Höhe von 920.000 € brutto genehmigt.

Die Umsetzung der Entwurfsplanung des Landschaftsarchitekturbüros Senger aus Rheinfelden wird in zwei Bauabschnitten erfolgen.

Im 1. Bauabschnitt werden ab November (witterungsabhängig) der Schulhof und die notwendigen Wege, Versickerungsmulde, Beleuchtung und Fahrradstellplätze fertiggestellt. Die Beauftragung der geplanten Spielgeräte erfolgt in einer separaten Vergabe.

Summe der Kostenberechnung für die Baukosten 1.BA, Stand 24.05.2022: 696.676,16 € brutto (inkl. Spielgeräte)

Im 2. Bauabschnitt (ab 2023) ist geplant, nach dem Rückbau der bestehenden Holzmodul-Container die Fläche wiederherzurichten und als Wildblumenwiese herzustellen.

Summe der Kostenberechnung für die Baukosten 2. BA, Stand 24.05.2022: 63.750,00 € brutto

2 Gewerk Außenanlagen

Die Bauleistungen für den 1. BA (ohne Spielgeräte) wurden in einem europaweiten Offenen Vergabeverfahren ausgeschrieben.

Die Submission hat am 27.09.2022 stattgefunden. Es gingen sechs Angebote ein.

Bieter A:

Garten- und Landschaftsbau Bedri Gashi

Rheinstraße, 79639 Grenzach-Wyhlen

614.760,49 EUR brutto

Bieter B:

639.549,61 EUR brutto

Bieter C:

723.747,02 EUR brutto

Bieter D:

754.115,73 EUR brutto

Bieter E:

763.517,92 EUR brutto

Bieter F:

768.984,69 EUR brutto

Die Bindefrist des Angebotes endet am 25.11.2022. Aufgrund bekannter langer Lieferzeiträume für Baumaterialien ist eine zeitnahe Beauftragung anzustreben.

Es wird vorgeschlagen der Firma Garten- und Landschaftsbau Bedri Gashi, Rheinstraße, 79639 Grenzach-Wyhlen, den Auftrag für die Außenanlagen in Höhe von 614.760,49 EUR brutto zu erteilen. Das Unternehmen ist dem Auftraggeber bekannt und hat mit der Eigenenerklärung den Nachweis zur Erfüllung der Eignungskriterien hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Fachkunde erbracht.

Die Angebotssumme liegt 0,4 % unter der Endsumme des bepreisten Leistungsverzeichnisses (Kostenvoranschlag vom 19.08.2022) mit 617.486,95 EUR brutto.

3 Kostenentwicklung

Gewerke	Kostenberechnung Mai 2022, Summe: 760.426,00 € (EUR brutto)	Bepreistes LV Stand: 19.08.2022 (EUR brutto)	Vergabevorschlag (EUR brutto)	Beauftragt (EUR brutto)	Mehr/-Minderkosten zu Kostenberechnung (EUR brutto)
KG 500 Landschaftsbauarbeiten 1. BA	696.676,00	617.487,00*	614.760,00		-81.916,00
Summe	696.676,00	617.487,00	614.760,00		-81.916,00

*Die Ausschreibung beinhaltet keine Spielgeräte (ca. 80.000,00 €), diese werden separat vergeben. Daher liegt das bepreiste LV unter dem Wert der Kostenberechnung.

Nach Vergabe dieses Gewerkes ist ein Vergabevolumen von ca. 80 % der Gewerksummen der Kostenberechnung erreicht.

4 Mittelbereitstellung

Im Haushalt stehen für das Projekt Mittel in Höhe von 920.000 Euro zur Verfügung.

5 Termine

Mit den Arbeiten soll im März 2023 begonnen werden. Geplante Fertigstellung ist voraussichtlich Mitte Juni 2023 (witterungsabhängig).

Janine Mauth
Projektleitung Hochbau

Monika Schöllhorn
Projektcontrolling Hochbau

Robert Schäfer
Fachbereichsleitung